

Du willst ja nichts als unser Herz,  
O nimm es, nimm es hin,  
Senk starken Glauben tief hinein,  
Erneu're unsern Sinn!

Daß uns're Hoffnung sich belebt,  
Schenk' uns nur einen Blick,  
Der uns bewegt und der uns rührt,  
Der wunderbar entzückt!

Du streckest deine Händchen klein  
Voll Liebe nach uns aus;  
Entflamm' in uns der Liebe Glut,  
Die nimmer weicht hinaus!

Du liebes, süßes Jesuskind  
Gast in der heiligen Nacht  
Uns allen auf der weiten Welt  
Den Frieden mitgebracht.

Ein Opfer-, Bitt- und Dankgebet  
Flammt auf in uns'rer Brust,  
Gold, Weihrauch, Myrrhe bringen wir  
In sel'ger Weihnachtslust

Und haben eine Bitte nur:  
„O mach' uns alle rein!“  
Das soll für uns am Weihnachtsfest  
Die schönste Gabe sein. Maria Spiller.

---

### Weihnacht.

---

#### 56. Friede auf Erden.

Friede! schallt es wieder nun  
Kings ins Land hinein;  
In das Hasten bringt's auch dir  
Einen lichten Schein.  
Denn es gilt der Engel Gruß  
Einer ganzen Welt,  
Allen Menschen weit und breit  
Unterm Himmelszelt. —